

Pressemitteilung

Ehrung für herausragende Künstlerin: Katharina Fritsch mit dem Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland ausgezeichnet.

Wanda Koller erhält Förderpreis der Stiftung

(Düsseldorf, 6.11.2022). Die international renommierte Bildhauerin Katharina Fritsch wurde am Sonntag in Düsseldorf mit dem Großen Kulturpreis 2022 der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland ausgezeichnet. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Zugleich gab die Kulturstiftung ihre diesjährige Förderpreisträgerin bekannt: Auf Vorschlag von Katharina Fritsch erhält die junge Künstlerin Wanda Koller den mit 10.000 Euro ausgestatteten Förderpreis.

„Katharina Fritsch gilt als eine der wichtigsten Bildhauerinnen der Gegenwart. Wir alle kennen ihre beeindruckenden Arbeiten: Spektakulär, plakativ und gleichzeitig eine große Ruhe ausstrahlend. Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland freut sich, die weltweit bekannte und ausgezeichnete Künstlerin nun in ihrer Heimat mit dem Großen Kulturpreis auszuzeichnen,“ sagte Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums anlässlich der Preisverleihung.

Katharina Fritschs Arbeiten entführen die Betrachtenden in scheinbar magische Bildwelten von großer Konzentration. Es sind Bilder, die sich unmittelbar einprägen. Die formreinen Skulpturen beeindruckend und verblüffen, nicht zuletzt wegen ihrer spezifischen Farbigkeit und Größe.

„Ich will einfach ein inneres Bild realisieren. Wenn ich bestimmte Dinge durch Größenveränderungen oder Farbveränderungen fremd erscheinen lasse, dann ist das eine Seite. Auf der anderen Seite geht es für mich immer um die Frage, diejenige Größe oder Form zu finden, die so etwas wie die Essenz von diesen Dingen festhält. Die Wirkung kann dann sein, dass die Betrachter etwas eigentlich Bekanntes erkennen, es jetzt aber in einer neuen Art und Weise sehen“, so Katharina Fritsch in einer Gesprächsrunde im Rahmen der Preisverleihung.

Die von ihr für den Förderpreis ausgewählte Künstlerin Wanda Koller beschrieb im Gespräch die Entstehung ihrer situativen Werke: „Die künstlerische Arbeit beinhaltet immer auch einen Dialog mit dem Raum, der sich prozesshaft in der Situation ergibt.“ Eine Haltung, auf die auch Katharina Fritsch in ihrer Begründung für die Wahl der Förderpreisträgerin Bezug nahm: „Die Beweglichkeit und den Idealismus, aber auch die Kraft und formale Sicherheit von Wanda Koller sind sehr überzeugend. Sie lässt sich immer auf die Situation ein, die Arbeiten sind meist nur eine Weile existent.“

Wanda Koller wurde 1988 in Düsseldorf geboren und studierte an der dortigen Kunstakademie bei Hubert Kiecol und Rita McBride. 2014 wurde sie mit dem Förderpreis der Freunde und Förderer der Kunstakademie ausgezeichnet und nahm an mehreren Ausstellungen und Kooperationen teil.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, 1987 auf Initiative der rheinischen Sparkassen gegründet, ermöglicht und unterstützt Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland. Der Große Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wird seit 1989 an herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Einrichtungen vergeben, die das kulturelle Leben im Rheinland und darüber hinaus außergewöhnlich bereichern. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren unter anderem Pina Bausch, Hilla Becher oder Wim Wenders.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Dorothee Coßmann

Geschäftsführerin

Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Düsseldorf

Tel.: 0211 3892-415

Email: kulturstiftung@rsgv.de

Internet: www.sks-rheinland.de